
Tank- und Rastanlage der Zukunft eingeweiht

Auf dem Digitalen Testfeld Autobahn (DTA) ist heute die bundesweit erste Tank- und Rastanlage der Zukunft eingeweiht worden. „Fürholzen-West“ auf der A 9 ist Prototyp für ein neues Rastanlagenkonzept an Autobahnen. So bietet die Anlage Schnell-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, Wasserstoffsäulen sowie Tankplätze mit konventionellen Kraftstoffen, Adblue, Flüssiggas (LPG) und Erdgas (CNG).

Fürholzen-West ist außerdem Bestandteil des Parkleitsystems, das in einer Pilotanwendung auf der A 9 zwischen Neufahrn und Nürnberg läuft und hier 285 Stellplätze, davon 156 für Pkw, 110 für Lkw und 19 für Busse beziehungsweise Pkw mit Anhänger bietet. Für Großraum- und Schwertransporte gibt es einen 275 Meter langen Längsparkstreifen.

Durch Photovoltaikflächen auf der Verkehrsanlage und durch das Blockheizkraftwerk (Basis Wasserstoff) erzeugt „Fürholzen West“ vor Ort mehr Energie, als verbraucht wird, und erreicht den Energie-Plus-Standard.

In die Tank- und Rastanlage und den Ausbau der Verkehrsanlage wurden insgesamt 34,4 Millionen Euro investiert. Konzessionär ist die Autobahn Tank und Rast GmbH. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Tank- und Rastanlage Fürholzen-West an der A 9.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMVI



Einweihung der Tank- und Rastanlage Fürholzen-West an der A 9.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMVI